

# I Love the Fußballspinner!!

Ähm..... keinen Blassen Schimmer! Is ne: TaroXSam story! ^.^

Von abgemeldet

## Kapitel 10: Ein Paar? Ja oder Nein?

Also meine Story geht weiter! Aber fragt mich jetzt bloß nicht wo das ganze hinführen soll! Ich hab nämlich keine Ahnung!! ~.~"  
Trotzdem viel Spaß!!

Es war schon ziemlich spät als Taro mich nach Hause brachte. "Gute Nacht!" flüsterte ich leise und drückte ihm einen Kuss auf die Wange. "Gute Nacht!" flüsterte er zurück und küsste mich ebenfalls. Auch wenn diese Küsse nur halb so spektakulär waren, wie der auf dem Dach, konnte ich nicht genug davon bekommen doch jetzt war es Zeit sich zu verabschieden. Im Hause Ayohara war kein Licht auszumachen was mir zeigte das wohl schon alle zu Bett (Oh Gott wie förmlich! -.-") gegangen waren. Ich sah in die Einfahrt und wunderte mich schon fast, kein Fahrrad von Tsutomu stand neben unserem Auto. Doch meine Aufmerksamkeit galt schon bald wieder Taro der mich in den Arm genommen hatte. "Ich hol dich morgen ab Ok!" flüsterte er und ich nickte nur zustimmend. Ich wollte einfach nur die ganze Nacht hier so mit ihm stehen bleiben, doch ich wußte genau das, das nicht geht! Und doch war es ein schöner Gedanke. ° Schade das wir dieses Wochenende Sonntags Training haben! Jetzt bin ich auf den Geschmack von Dates gekommen! ° dachte ich lächelnd während ich immer noch meine Arme um Taros Körper geschlungen hatte.

Nach einer weile jedoch lösten wir uns wieder willig von einander und ich verabschiedete mich zum zweiten mal. Doch dieses mal machte ich meine Drohung wahr und ging ins Haus. Taro wartete bis ich vollkommen im Haus verschwunden war und trat dann ebenfalls glücklich den Rückzug nach Hause an. Im Gegensatz zu den letzten Nächten fiel ich diesmal, kaum das ich mein Zimmer betreten hatte und mich umgezogen hatte, wie Tot ins Bett. Ich träumte von unserem Date und kam mir immer mehr wie eine kleine verliebte Kuh vor. Doch das war ich wahrscheinlich auch! ^.^" !!

Am nächsten Morgen war ich die erste im Badezimmer, was sehr selten vorkam. Aus irgendeinem Grund konnte ich nicht mehr schlafen und war deshalb aufgestanden. Ich sah in den Spiegel. Mh ..... so kritisch hatte ich mich noch nie betrachtet, aber ich wußte nur zu gut wer daran wieder schuld war. Ich lächelte mein Spiegelbild an und ließ das Wasser aus dem Wasserhahn in meine Hände laufen und klatschte es mir ins

Gesicht. Eine Gänsehaut breitete sich auf meinem Körper aus. ° Ich dachte das Wasser wäre warm? ° ärgerte ich mich und machte den Wasserhahn zu, schnappte mir mein Handtuch und verließ das Badezimmer. Ich ging zurück in mein Zimmer wobei ich mir das kalte Wasser vom Gesicht trocknete. Nun stand ich da vorm Kleiderschrank. "Also was zieh ich denn mal an?" fragte ich den Kleiderschrank und als er nicht antwortete ging ich zum offenen Fenster und streckte meinen Kopf ins freie. Es war schwül aber nicht kalt. Ich ging zurück zum Kleiderschrank. Mit meinem Finger fuhr ich über die Kleidungsstücke und teilte sie in vier Kategorien ein: 1. Nein zu Kalt! 2. Nein zu warm! 3. Vielleicht mal sehen! Und 4. Auf keinen Fall nicht einmal wenn die Hölle zufriert! (Jaja Sam so mach ich das auch immer Morgens! ^.^) Und so entschied ich mich dann doch mein Trikot mit einer Hellgrünen Trainingshose anzuziehen. Also normal für ein Sonntagstraining.

Ich lief die Treppe runter wobei ich die letzten 4 Stufen übersprang. Mein Weg führte Schnurstracks in die Küche wo ich mir auch sofort ein Toast mit Wurst und Gurke machte. Ich schnappte mir meinen Lieblings Manga aus dem Schrank und setzte mich abwesend lesend an den Küchentisch. (Mach ich auch immer so!! ^---^) Nach ein paar Minuten betrat auch Mila die Küche und versuchte es erst gar nicht mit mir zu reden ich hörte, wenn ich am lesen war, eh nicht zu. Und so suchte sie sich ihr Frühstück zusammen und setzte sich mit der Zeitung zu mir.

Ich nahm auch keine Notiz davon das meine Mutter nach ein paar Minuten rein kam und in der Küche umher wuselte. Ich schreckte eigentlich erst auf als es hinter mir an der Terrassentür klopfte. Mila sprintete hin und öffnete, na wem wohl, die Tür. "Guten Morgen zusammen!" frohlockte Tsutomu und ich warte mich, mit den Augen rollend, wieder meine Buch zu. ° Hat der eigentlich kein Zuhause? ° fragte ich mich nur und tauchte wieder in die Sphären meines Mangas ab.

"Sam? Sam?" ein leises rufen meines Namens holte mich langsam in die Wirklichkeit zurück. Ein wenig verwirrt drehte ich mir fragend um. "Hi!" lächelte mich Taro an und ich mußte zugeben ich bekam den Mund nicht mehr zu. "Wie? Was? Wer hat? Wann? Hä???" Jetzt war ich verwirrt und ich spürte die Alles wissenden Blicke von meiner Schwester und Tsutomu im Rücken, meine Mutter die Nix Blickerin checkte so wie so nie irgendwas und wuselte weiter in der Küche umher. "Ich hab geschellt! Und deine Mutter hat mir geöffnet! Gehen wir?" meinte Taro nur und ich stand auf. "Klaro! Tschau!" meinte ich an die Gaffer gewandt und ging zusammen mit Taro zur Haustür. "Ich komm gleich nach! Ich geh mit Midori die gleich kommt!" meinte Mila beiläufig und biß in ihr Marmeladenbrot. Ich gab ein zustimmendes Geräusch von mir und zog meine Jeansjacke über.

Wir gingen so schweigend eine ganze weile einfach nur neben einander her. ° Man dieses Schweigen is voll bedrückend! Ich muß ihn Fragen! Aber is das nicht die Aufgabe des Jungen? Wenn's nach Zoe geht wahrscheinlich schon?! Aber immer hin leben wir nicht mehr in der Steinzeit! Also los Sam gib dir selber mal einen Arschtritt! ° ich Atmete bei diesem Gedanken noch einmal tief durch ° Los! ° "Du Taro?" fing ich an und ich merkte wie Taro mir seine vollste Aufmerksamkeit schenkte. "Du Taro sag mal sind wir jetzt ei.....!" doch weiter kam ich nicht denn meine Frage wurde von einem Ohrenbetäubendem Schreien unterbrochen. "Morgen Sam!! Hallo Taro!" es waren Fane und Tsubasa denen auch noch Ishizacki und Mamuro folgten. Sie waren gerade aus einer Nebenstraße gekommen und hatten uns gesehen. ° Scheiße! Wieso wohnt ihr nicht auf der Anderen Seite von Japan?? ° ärgerte ich mich doch ich setzte mein

nettstes Lächeln auf um alles zu überspielen. "Stören wir?" fragte mich Ryo der nun neben mir lief "Quatsch! Warum solltet ihr stören!" ° Und wie! Aber du störst doch immer Ishizacki! °

Achja man sagt doch nie das was man denkt! Es kam mir blöd vor denn Ryo sah mich immer noch skeptisch an. "Aber weißt du eigentlich störst du doch immer Ryo Ishizacki!" meinte ich nur und Grinste ihn an. Unauffällig schielte ich zu Taro der sich mit Tsubasa über, natürlich Fußball, unterhielt. Ich ließ den Kopf hängen. \*heul\*

"Hey is was?!" fragte mich Fane besorgt und musterte mich eindringlich. "Alles klar!" meinte ich nicht sehr überzeugend und wir beide fielen etwas zurück. "Erzähl!" meinte sie und an ihrer Stimme merkte ich das ich ihr nichts vormachen konnte. Und so erzählte ich ihr von unserem Date und dem Kuss, wobei ich die Einzelheiten wegließ. "Aber das ist doch Super!" strahlte Fane. "Hah!" schnaubte ich nur und Fane sah mich an. "Was ist denn? Ich wäre froh wenn das mit Tsubasa und mir passiert wäre!" träumte Fane vor sich hin und ich verdrehte die Augen. "Ja schon! Aber ich weiß gar nicht! Sind wir jetzt eigentlich zusammen oder nicht! Schließlich heiß es doch man muß zuerst die Frage stellen oder mit Ja beantworten: Willst du mit mir gehen?!" meinte ich und ich glaubte da eine Spur von ich-versteh-dich in Fanes Gesicht zu sehen. "Ja natürlich will ich!" meinte Fane und nahm meine Hände. "Was so war das aber nicht gedacht!" meinte ich und versuchte, erfolglos, meine Hände zu befreien. "War auch nur ein Witz!" lachte Fane mich aus und mein Gesicht sprang wie eine Ampel auf Rot. "Sehr witzig echt!" meinte ich sauer und den Rest des Weges versuchte mich Fane wieder Gütig zu stimmen, doch ich hatte beschlossen hart zu bleiben.

Das Training begann, doch ich war einfach nicht bei der Sache. Immer wieder schweifte ich mit meinen Gedanken zu Taro und der bescheuerten Frage. Fane meinte nach so einem Date wäre das doch total klar das wir jetzt ein Paar waren aber irgendwie fand ich das gar nicht so klar. Denn ich kannte Taro jetzt ganz gut und der war genau so ein Nix Blicher wie Tsubasa, der es einfach nicht schnallte das Fane in ihn verknallt war. Ich war mir da nicht so sicher ob Taro das echt auch so sah das wir ein Paar waren, aber auch wenn ich ihm die Frage Stellen würde, würde er es verstehen?

~~~SAMS GEDANKEN:~~~

Sam: "Taro?"

Taro: "Ja?"

Sam: "Taro willst du mit mir gehen?"

Taro: "Klar! Wohin denn?"

Sam: \*heul ich sag's ja voll der null Checker flenn\*

~~~SAMS GEDANKEN ENDE!~~~

"Er würde es nicht verstehen!" beschloß ich und Fane stimmte mir, nun da ich ihr meine Gedanken offenbart hatte, zu. "Stimmt auch wieder!" meinte sie nur mitleidig und wir versuchten und krampfhaft auf unser Training zu konzentrieren.

\*gg\* Also wie hat es euch gefallen?? Also ich schreib dann ma das nächste Chap! Ich hab auch zu meiner #Fußball ist auch Mädchensache# FF weiter geschrieben!! Also wer Lust hat oder auch nicht bitte Lesen und Kommentieren!! \*Lieb guck\*

Also dann eure Kuinachan